

ÄSTHETISCHE DERMATOLOGIE

AESTHETIC DERMATOLOGY

3
2017



Body Contouring: Verbesserte Körperkontur durch Kombinations-Behandlungen | Sonnenschutzmittel werden oft unzureichend angewendet
Rosacea und aktinische Keratosen im Fokus | Allergische Rhinitis: Patienten können von Dexpanthenol-haltiger Salbe profitieren | Acne Tarda
und Hirsutismus: Bei Hyperandrogenismus hormonell therapieren | Innovatives Werkzeug zur Durchführung einer Mesocarboxytherapie
Update Nagelerkrankungen: Erfolgreiche Onychomykose-Therapie mit wasserlöslichem Nagellack | Haarscharfe Bilder: Digitales Trichogramm
erleichtert die Haaranalyse | Topische Psoriasis-Therapie: Sprühend die Adhärenz verbessern | Aktinische Keratosen: Progression zum SCC
verhindern | Sklerotherapie bei Krampfaderleiden | Anwendungsbeobachtung zur Hautpflege bei Neurodermitis | Höhere Patientenzufriedenheit
bei Psoriasis mit Apremilast



Innovatives Werkzeug zur Durchführung einer Mesocarboxytherapie

Interview mit P. Unternährer, München

Das spanische Unternehmen Mesoestetic Pharma Group ist spezialisiert auf ästhetische Medizin und Dermatocosmetik und hat sich in der Ästhetikbranche durch kontinuierliche Investitionen in Forschung und Entwicklung sowie anerkannt hohe Qualitätsstandards bei der Herstellung der Präparate und Geräte einen Namen gemacht. Wir sprachen mit Patrik Unternährer, Geschäftsführer der deutschen Vertriebsfirma Silkmed Distribution GmbH, über die neueste Innovation aus dem Hause Mesoestetic: Der "mct injector" soll die beiden Verfahren Mesotherapie und Carboxytherapie in einem Gerät zur "Mesocarboxytherapie" integrieren.

Ästhetische Dermatologie:

Herr Unternährer, können Sie zum Einstieg kurz die Zusammenarbeit Ihres Unternehmens mit Mesoestetic beschreiben?

P. Unternährer:

Wir, die Silkmed Distribution, sind seit 2011 der exklusive Vertriebspartner der Mesoestetic Pharma Group in Deutschland. Wir organisieren aber nicht nur Vertrieb und Markenrechte, sondern bieten unseren Kunden einen vollumfänglichen Service zu den Produkten. Zu diesem Zweck haben wir drei Schulungs-Standorte etabliert (München, Köln, Berlin), um in Workshops intensiv die richtige Handhabung der Produkte zu trainieren. Zudem unterhalten wir ein Team von Außendienstmitarbeitern, um jeden Kunden in Deutschland auch vor Ort zu betreuen.

Ästhetische Dermatologie:

Der neue "mct injector" soll ja die beiden Verfahren Mesotherapie und Carboxytherapie vereinen. Mit diesem umfassenden Werkzeug soll der Arzt verschiedene Gesichts- und Körperbehandlungen in einer Sitzung oder in alternierenden Sitzungen durchführen können. Wie funktioniert das in der Praxis?

P. Unternährer:

In der ersten Sitzung wird dem Patienten ein auf ihn abge-

stimmter Mesotherapie-Cocktail injiziert. Ca. 4-5 Tage später wird bei dem Patienten im selben Behandlungsareal die Carboxytherapie durchgeführt. Durch die Injizierung von medizinischem CO₂ wird die Wirkung des Mesotherapie-Cocktails unterstützt und verstärkt.

Ästhetische Dermatologie:

Was ist das Besondere an der Kombination der beiden Verfahren und wie wirken diese?

P. Unternährer:

Dazu gebe ich Ihnen gerne ein Beispiel für eine klassische Kombination: Körperbehandlung / Indikation Fettreduktion. In der ersten Sitzung verabreichen wir dem Patienten einen Cocktail mit carnitin + artichocke + melilot. Hiermit wird die Micro-Zirkulation angeregt, der Transport der Fettzellen in die Mitochondrien wird verbessert, woraufhin effizienter verstoffwechselt werden kann. In der zweiten Sitzung 5 Tage später wird dem Patienten im selben Behandlungsareal CO₂ injiziert, womit die Blutzirkulation und die Sauerstoffversorgung im Gewebe deutlich erhöht wird.

Ästhetische Dermatologie:

Welche Anwendungsgebiete deckt der mct injector ab?

P. Unternährer:

Mit dem mct injector haben wir ein hochflexibles Instru-

ment, um sämtliche Körperregionen zu behandeln. Die Menüführung ist sehr intuitiv und kann auf alle Bedürfnisse eingestellt werden. Es ist somit möglich, genau festzulegen, in welcher Injektionstiefe welche Menge injiziert werden soll.

Ästhetische Dermatologie:

Die Häufigkeit der Sitzungen ist ja wahrscheinlich abhängig von den Indikationen bzw. von der Ausprägung derselben. Wie oft sollte die Behandlung in der Regel durchgeführt werden und wie lang ist die durchschnittliche Behandlungsdauer?

P. Unternährer:

Das übliche Behandlungsintervall liegt bei 14 Tagen. Aber je nach angewendetem Wirkstoffcocktail und Alter des Patienten kann das Intervall auch verkürzt oder verlängert werden.

Ästhetische Dermatologie:

Der mct injektor erlaubt sehr schmerzarme Behandlungen für den Patienten. Wodurch wird das ermöglicht?

P. Unternährer:

Mit dem mct injektor haben wir eine sehr leichte, flexible und ruhig arbeitende Mesopistole. Bei diesem Injektor wird beim Behandlungsvorgang nicht die ganze Spritze bewegt, sondern ausschließlich die Nadel. Die ruhige Arbeitsweise in Verbindung mit einer 32G Nadel führt dazu, dass die einzelnen Einstiche vom Patienten kaum bemerkt werden.

Ästhetische Dermatologie:

Weshalb ist mit dem neuen Gerät die Carboxytherapie schonender als bei üblichen Verfahren?

P. Unternährer:

Beim mct injector verwenden wir relative kleine CO₂-Kartuschen, dadurch ergeben sich gleich drei Vorteile. Der Druck, mit dem das CO₂ injiziert wird, ist geringer und damit schonender. Die Injektionsmenge kann genau gesteuert werden. Somit ist eine Anwendung auch in sensiblen Arealen wie der Augenpartie möglich. Durch den geringeren Druck entspricht die Temperatur des CO₂ der Raumtemperatur und führt zu keinen zusätzlichen Irritationen. Die Kartusche kann in den Behandlungskittel gesteckt werden, wodurch man sich frei um den Patienten bewegen kann.

Ästhetische Dermatologie:

Kann dieses Gerät nur mit Produkten von mesoestetic betrieben werden?

P. Unternährer:

Nein! Beim mct injector können Sie alle handelsüblichen Nadeln verwenden von 4-13 mm Länge und auch alle Spritzen von 1-10 ml Größe.

Ästhetische Dermatologie:

Wie lange dauert es Ihrer Einschätzung nach, bis sich die Anschaffung des mct injectors in der Praxis amortisiert?

P. Unternährer:

Das hängt sehr stark von den Behandlungspreisen in Zusammenhang mit den verwendeten Wirkstoffen ab. Die Faustformel sind aber etwa 80 Behandlungen, um das Gerät zu amortisieren.

Ästhetische Dermatologie:

Wie unterstützen Sie die Anwender nach dem Kauf des Geräts?

P. Unternährer:

Die Anschaffung eines solchen Gerätes ist die eine Sache, aber nur durch eine individuelle und kompetente Beratung gewinnt der Arzt das Vertrauen seiner Kunden und hebt sich somit von seinen Mitbewerbern ab. Daher fängt bei uns die ausführliche Beratung selbstverständlich bereits vor dem Kauf an. Bei Interesse kommt ein Mitarbeiter in die Praxis, der den Arzt in die Handhabung einweist. Dazu gehört auch eine Testbehandlung an einem Probanden. Mit der Auslieferung des mct injectors gibt es dann nochmals eine ausführliche Einweisung, ganz nach Bedarf des Kunden. Der Mitarbeiter verlässt die Praxis erst, wenn alle Fragen beantwortet sind. Zusätzlich stehen dem Kunden wie bereits erwähnt auch diverse Workshops zur Verfügung, um sein praktisches Können zu vertiefen.

Ästhetische Dermatologie:

Wie ist die Zufriedenheit der Anwender und Patienten mit dem mct injector?

P. Unternährer:

Ganz ausgezeichnet! Die Erfolge der Behandlungen sprechen für sich. Ich würde sogar so weit gehen, den mct injector als Revolution auf dem Markt der Mesocarboxytherapie zu bezeichnen. Einzelne Gesichtspunkte für sich genommen mögen zwar nicht umwälzend erscheinen, aber das Gesamtpaket ist in meinen Augen einzigartig!

Ästhetische Dermatologie:

Sehr geehrter Herr Unternährer, vielen Dank für das Gespräch!